

VORNAMEN

Warum alle Türken Ali heißen

- Anzeige -



MARITIM
Hotel Club Alantur

MEHR ALS EIN HOTEL
...besuchen Sie uns, es lohnt sich

Tel. +90 (0) 242 5181740
info.ala@maritim.com.tr

„Die Namenserteilung ist kein gleichgültiges Anliegen und sollte nicht vom Zufall abhängen.“ Das hat schon der griechische Philosoph Platon (427-347) gesagt. Uns so machen sich vielleicht schon seit Anbeginn der Menschheit Eltern Gedanken über die Namen ihrer Kinder.

Wenn ein Paar Kinder bekommt, dann machen sie sich natürlich Gedanken darüber, wie die meist noch Ungeborenen heißen sollen. Die Entscheidung fällt sehr schwer, da der Name ein Leben lang getragen wird und daher mit Bedacht ausgewählt werden muss. Am besten sollte der Name keine Probleme bei der Aussprache und der Schreibweise machen.

Dazu will man natürlich, dass der Name einzigartig ist, ästhetisch für das Ohr klingt und auch noch eine schöne Bedeutung hat. Als wenn das nicht schon alles schwer genug wäre, müssen sich Eltern von Kindern, die aus irgendeinem Grund in und mit zwei Kulturen groß werden, diese Gedanken doppelt machen.

Geschichten hinter den Namen

Um einen kleinen Einblick in den großen Bereich der Namen und deren Sinn zu geben, werden hier einige Beispiele herausgesucht und im Ansatz erläutert, denn wenn man sich einmal mit (in diesem Fall türkischen) Namen beschäftigt, dann gibt es ganz unglaubliche und schöne Geschichten, die sich hinter einem schlichten Namen verbergen.

Bestes Beispiel: Ali

Der allseits bekannte männliche Vorname Ali kommt aus dem Arabischen und bedeutet übersetzt „der Erhabene, der Himmlische, der Ehrenhafte“. Der Name besitzt auch deshalb in der islamischen Welt eine große Popularität, da Ali ibn Abi Talib der Schwiegersohn und Cousin des Propheten Mohammeds war und sich als erster

Mann nach dem Propheten zum Islam bekannte.

Für die Sunniten ist Ali ibn Abi Talib der vierte Kalif, für die Schiiten und Aleviten ist er der erste Imam. Aus dieser Verwurzelung des Namens in den verschiedenen Glau-



Bild von Ali, entstanden im 19. Jh.

bensrichtungen des Islam ist auch dessen häufiges Vorkommen in der Welt zu erklären.

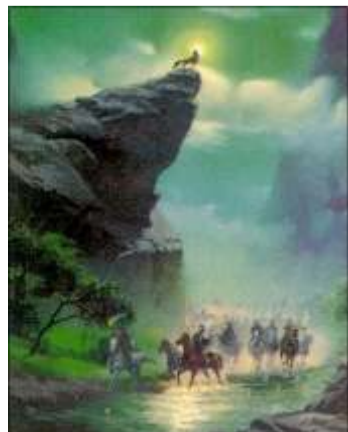
Berühmte Bauchtänzerin und uralter Mythos

Ein weiterer bedeutungsvoller Name ist der weibliche Vorname Asena, der bei-



spielsweise durch die gleichnamige berühmte Bauchtänzerin Asena bekannt geworden ist.

Asena ist der Name der legendären Wölfin, die laut der türkischen Mythologie einen kleinen Jungen vor dem Tod



errettet, der der einzige Überlebende seines Stammes ist. Mit der Errettung dieses Jungen sichert sie das Fortbestehen des Stammes und der daraus hervorgehenden Turkvölker.

Dieser Abstammungsmythos findet sich in vielen verschiedenen Versionen in chinesischen Aufzeichnungen wieder, wobei die älteste auf Mitte des 6. Jahrhunderts datiert wird. Demnach ist dieser Name einer mythologischen Figur angelehnt und verbirgt hinter sich eine große Legende.

Namen aus dem Hebräischen

Natürlich gibt es auch türkische Namen, die ein deutsches Äquivalent haben, da sie gleichermaßen dem Hebräischen entstammen. Das ist nicht ungewöhnlich, wenn man sich vor Augen führt, dass der Koran und die Bibel einige Schnittstellen haben, was Ereignisse und Personen angeht.

Als erstes wäre in diesem Kontext Isa (Jesus), Musa (Moses), Meryem (Maria), Adem (Adam) und Havva (Eva) zu nennen. Doch auch der gemeinsame Erzengel der Weltreligionen Mika'il (hebräisch) hat seine Entsprechung sowohl im Deutschen, nämlich Michael, als auch im Türkischen, Mikail.

Königliche Namen

Eine Erscheinung, die es bei weiblichen, sowie bei männlichen türkischen Vornamen gibt, ist der Zusatz „han“, wie beispielsweise bei dem männlichen Vornamen Gökhan oder den weiblichen Vornamen Nurhan und Perihan.



Dieser Anhang ist abgeleitet von „Khagan“ und ist ein alttaischer Herrschertitel, der zahlreiche Bedeutungen besitzt, die sich im Kern auf „König, Anführer, Herr und Herrscher“ reduzieren lassen.

Dieser war bei den Türken ein Herrschertitel und wurde später gleichbedeutend mit Sultan. Bei den Mongolen war dieser den Reichsherren vorbehalten, und der wohl berühmteste und älteste Träger dieses Titels ist der mongolische Eroberer Dschingis Khan.

Diesen Anhang gibt es auch als eigenständigen Namen Khan und auch beispielsweise in den Varianten des Neutürkischen Hakan, Kaan oder Ka an. Die zuvor aufgeführten Namen haben demnach jeweils eine zusammengesetzte Bedeutung.

Gökhan bedeutet übersetzt „Herrscher des Himmels“, Nurhan „die schöne Herrscherin“ und Perihan hat die Bedeutung „Königin der Feen“.

Ursprung in der türkischen Sprache

Es gibt auch Namen, die ihren Ursprung in der türkischen Sprache haben und ganz einfach übersetzbar sind und trotzdem eine tragende Bedeutung haben. Schöne Beispiele hierfür sind der männliche Name Barı, der übersetzt „die Eintracht, der Friede“ bedeutet und der weibliche Vorname Cansu, der übersetzt „Lebenselixier“ bedeutet.

Es gibt so viele schöne Namen mit derart gewichtigem Sinngehalt, dass man damit ganze Bücher füllen kann und auch gefüllt hat.

Dies sind nur einige wenige Beispiele, doch ich hoffe, dass nach diesem recht klangvollen und geschichtsträchtigen Exkurs jedem zurück in den Sinn gerufen wird, dass jeder Name seine Berechtigung hat und eine einzigartige Schönheit in sich birgt, die mit Respekt zu behandeln ist.

Rabiye Aydin

Männliche Vornamen

- Adem = Adam
- Ahmet = Lobenswerter
- Alper = der Heldenhafte
- Altan = die Morgenröte
- Aydin = intellektuell, gebildet, erleuchtet
- Burak = sagenhaftes Reittier Mohammeds
- Bülent = groß, stark, erhaben, mächtig
- Can = „Das Leben“ / „Die Seele“
- Caner = „Soldat aus Leib und Seele“
- Cihan = Das Weltall / Das Universum
- Coskun = lebhaft, feurig, begeistert
- Cüneyt türkisch „Kleiner Soldat“
- Dogan = der Falke
- Erkan = das heldenhafte Blut
- Fatih = der Eroberer
- Harun = Aaron
- Hasan = Der Gute / Schöne, Name des Enkel vom Propheten
- Hüseyin = der kleine Hasan
- Ilhami = inspirierend
- Ilkay = Neumond, erster Mond
- Kemal = vollkommen
- Murat = erwünscht
- Mustafa = auserwählt
- Selim = fest, stabil
- Vural = "Schlag und Nimm", setz Dich durch

Weibliche Vornamen

- Ayla = „mit dem Monlicht/Mond“
- Ayse = lebhaft
- Birgül = "Eine Rose"
- Birnur = "Eine Schöne"
- Eda = Schönheit, Koketterie
- Elmas = Diamant
- Emel = Wunsch, Hoffnung, Ziel
- Leyla = tiefe, dunkle Nacht
- Kübra = die Größte, die Erhabene
- Nilüfer = Seerose, Wasserlilie
- Nurperi = strahlend und schön wie eine Fee
- Özlem = die Sehnsucht
- Rabiye = die Vierte, Frühling
- Selin = Freude
- Sevda = Liebe, Sehnsucht
- Sevgi = die Liebe
- Yaldiz = etwas vergoldetes/die Blumen im Paradies
- Yasemin = Blume Jasmin
- Zeynep = Edelsteine